4 Titel, fünf weitere Podestplätze – bessere Platzierungen immer nur einen Hauch entfernt

Von den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Leinefeld-Worbis kehren die Aktiven aus dem Kreis mit drei Titeln und fünf weiteren Podestplätzen heim.

Brigitte Brunner (Troisdorfer LG, TLG) sicherte sich den Titel im Kugelstoßen W60, ihre Vereinskameradin Evelin Nagel über 80 m Hürden W45, Stephan König (TV Rheinbach, TVR) über die 400m Hürden der M45 und Dr. Roland Wattenbach (TV Eiche Bad Honnef) im Kugelstoßen M60. Brunner stieß ihre Kugel auf eine Weite von 10,79m, Nagel sprintete in 12,05s, König in 64,30s über die Hürden und Dr. Wattenbach brachte die Kugel auf eine Weite von 14,42m. Er distanzierte den Zweitplatzierten über einen Meter (13,13m).

Drei der Titelträger schafften in weiteren Disziplinen den Sprung aufs Podium, Nagel und König mussten je einmal den jeweiligen Titelträgern den Vortritt lassen. So liefen Nagel die 100m W45 in 13,33s und König die 110m Hürden M45 in 18,41s. Anzumerken ist vielleicht, dass Nagel nur hauchdünn den Sieg (13,30s) verpasste; mit ihrer Zeit aus dem Vorlauf (13,22s) hätte sie den Sieg geholt.

Zudem kehrten Monika Sawade (SpVgg Lülsdorf-Ranzel) und Dr. Sigurd van Riesen (TLG) ebenfalls auch mit Vizemeistertiteln heim. Sawade überwand im Stabhochsprung der W40 die Latte bei einer Höhe von 2,00m, die Siegeshöhe betrug 2,40m. Dr. van Riesen lief die 100m M70 in 14,31s und konnte damit den Dritt- und Viertplatzierten (14,34s bzw. 14,35s) knapp hinter sich lassen.

Einen weiteren Besuch auf dem Podium (Platz 3) sicherte sich Brunner im Hammerwurf mit einer Weite von 29,98m.

Knapp am Podium vorbei mit jeweils vierten Plätzen sprangen zum einen Nagel im Weitsprung mit 4,97m, zum anderen Mark Neusser (TLG) in der M45 mit 5,62m.

Gleich vier Mal sicherten sich die Aktiven des Kreises einen fünften Platz. Zwei davon entfallen wiederum auf Brunner, die im Speerwurf 18,23m warf und im Diskuswurf 24,84m erzielte. Dr. van Riesen lief über die 200m der M70 30,46s, schrammte damit knapp an einer um einen Platz besseren Platzierung vorbei (30,43s), konnte sich aber wiederum ebenso knapp gegen den Nächstplatzierten (30,49s) behaupten. Auch Thorsten Poschwatta (TVR) bringt einen fünften Platz mit nach Hause. Über die 100m der M55 lief er 13,05s. Eine um einen Platz bessere Platzierung war auch hier nur einen Hauch entfernt (13,01s). Darüber hinaus belegte Poschwatta über die doppelte Distanz (200m) in einer Zeit von 27,07s den siebten Platz.